



Landesrat Achleitner: Aktuelles Ranking belegt: Hagenberg bietet beste Informatik-Ausbildung aller FHs in Österreich

Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „Hagenbergs Studierende gaben bei CHE-Hochschulranking ihrer Fakultät Top-Noten“

Im aktuellen CHE-Ranking, dem umfangreichsten und detailliertesten Hochschul-Ranking im deutschsprachigen Raum, stellte die FH OÖ-Fakultät Hagenberg erneut ihre hohe Ausbildungsqualität unter Beweis: *„Die Informatik-Studiengänge befinden sich in zwölf bewerteten Kategorien in der Spitzengruppe und schneiden damit im Vergleich zu anderen Fachhochschulen österreichweit am besten ab. Ausschlaggebend für dieses hervorragende Ergebnis waren die Top-Noten, die Hagenbergs Studierende ihrer ‚Alma Mater‘ ausgestellt haben“*, zeigt sich Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner erfreut.

„Die Digitalisierung verändert nicht nur alle Lebensbereiche, sondern ist insbesondere auch ein entscheidender Faktor für die Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich. Daher ist die Top-Informatik-Ausbildung, die die FH-Fakultät Hagenberg bietet, von besonderer Bedeutung. Die Spitzenplatzierung spiegelt die vielen Stärken der Studiengänge in Hagenberg wider. Die FH Hagenberg punktet nicht nur mit ihrer Ausstattung, sondern vor allem auch mit dem Betreuungsverhältnis und Studienangebot. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts OÖ“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„Wir freuen uns, so wie schon 2018 die am besten bewertete Fachhochschule Österreichs und aktuell auch die drittbeste aller deutschsprachigen Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften zu sein“, sagt Dekan Dr. Berthold Kerschbaumer. *„Dies umso mehr, weil unsere Studierenden sich sehr zahlreich am CHE-Ranking beteiligt und bekräftigt haben, dass sie auch unter den momentan sehr herausfordernden Studienbedingungen überdurchschnittlich mit uns zufrieden sind.*

Wir haben bewusst große Anstrengungen unternommen, die Studierenden auch im Corona-bedingten Fernlehre- bzw. Hybrid-Modus optimal zu betreuen und die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass uns das offenbar gut gelungen ist“, so Dekan Kerschbaumer weiter.

Studierende vergaben Top-Noten

Die Befragung der Studierenden fand im Wintersemester 2020/21 unter Corona-Bedingungen statt. Fast 60% aller Bachelorstudent/innen der FH OÖ Campus Hagenberg gaben ihr Urteil im Rahmen des CHE-Rankings ab – eine Beteiligungsrate, die weit über dem normalen Durchschnitt liegt. Die knapp 400 teilnehmenden Studierenden katapultierten ihre Fakultät mit ihrer Stimmenabgabe ins Spitzenfeld der folgenden Kategorien:

- Allgemeine Studiensituation
- Betreuung durch Lehrende
- Praxisbezug
- Studienorganisation
- Lehrangebot
- Unterstützung im Studium
- Angebote zur Berufsorientierung sowie
- Prüfungen

Auch die Raumsituation, IT-Infrastruktur und die Ausstattung der Arbeitsplätze sowie der Bibliothek stuften sie als hervorragend ein. Lediglich bei der Unterstützung für ein Auslandssemester gibt es Corona-bedingt noch etwas Verbesserungsbedarf.

Basierend auf Daten und Fakten reihen sich Hagenbergs Informatik-Studiengänge zudem ins Spitzenfeld des aktuellen CHE-Rankings ein, was den Kontakt zur Berufspraxis, die Unterstützung am Studienanfang sowie den Bachelor- und Master-Abschluss in angemessener Zeit betrifft.

Über die FH OÖ-Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien in Hagenberg

In Hagenberg bietet die FH Oberösterreich ein umfangreiches, vielfach top geranktes Studienangebot für eine aussichtsreiche Karriere in den Bereichen IT und Medien an. Aktuell stehen an der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien 21 praxisorientierte und international anerkannte Studiengänge zur Auswahl – davon 9 auf Bachelor- und 12 auf Masterebene. Neben 18 Vollzeit-Studiengängen werden vereinzelte Programme auch berufsbegleitend, dual oder online und zwei Master englischsprachig angeboten.

Neben über 70 Professor/innen und Lektor/innen, die hauptberuflich an der Fakultät lehren und forschen, geben knapp 200 nebenberuflich Lehrende aus der Praxis ihr Wissen an aktuell rund 1.500 Studierende weiter. Die Studierenden profitieren zudem von der exzellenten Vernetzung mit den zahlreichen Unternehmen und Forschungsinstituten direkt vor Ort im Softwarepark Hagenberg. Bereits mehr als 7.100 Absolvent/innen haben in Hagenberg den Grundstein für ihre Karriere gelegt. In 14 Forschungsgruppen und zwei Josef Ressel-Zentren, die zusätzlich von knapp 120 wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen unterstützt werden, wird an digitalen Lösungen für aktuelle Probleme in den Bereichen Informatik, Kommunikation und Medien gearbeitet. Die Fakultät Hagenberg ist in Industrie und Wirtschaft national wie international bestens vernetzt und zählt mittlerweile über 130 Partnerhochschulen in über 40 Ländern weltweit.

Über das CHE-Ranking

Das Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), veröffentlicht im Studienführer der Wochenzeitung "Die Zeit", bietet seit 1998 Studieninteressierten mit systematisch erhobenen und wissenschaftlich abgesicherten Fakten die Möglichkeit, die individuell passende Uni oder Fachhochschule zu finden. Es wird für bestimmte Fachgebiete jeweils im Drei-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Für das Ranking werden rund 120.000 Studierende an über 300 Hochschulen im deutschsprachigen Raum befragt. Je nach Fach werden von einem Fachbeirat unterschiedliche Indikatoren für das CHE-Ranking festgelegt. In das aktuelle Informatik-Ranking fließen mehr als 20 Kriterien ein, zu denen neben Fakten zu Studium, Lehre und Forschung auch Befragungen von Studierenden über die Studienbedingungen zählen.

Das vollständige CHE Hochschulranking ist unter www.zeit.de/che-ranking abrufbar.

Bildtext: Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner vor dem FH OÖ-Campus Hagenberg.

Foto: Land OÖ/Denise Stingmayr, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at